

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1882

9.1.1882



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 9. Januar 1882.

Vierte Extra-Vorstellung zu ermäßigten Preisen. Die Weiber von Schorndorf.

Historisches Schauspiel in vier Akten von Paul Heyse.
Regie: Herr Handke.

Personen:

Beit Künkele, Bürgermeister von Schorndorf	Herr Höcker.
Räthe, seine Frau	Frau Lange.
Annele, ihre Tochter	Fräulein Thaller.
Jörg Kagenstein, Hirschwirth	Herr Schneider.
Bäbe, seine Frau	Frau Grösser.
Der Stadtsyndikus,	Herr Reiff.
Der Stadtphysikus,	Herr Kürner.
Der Kürschnermeister,	Herr Stöbe.
Der Jungmeßgermeister,	Herr Ludwig.
Siegfried Abel, Stadtschreiber	Herr Schilling.
Hofjunker von Hoff, Herzoglicher Commissarius	Herr Hansen.
Oberst Peter Krummhaar, Stadtkommandant	Herr Lange.
Ein französischer Parlamentair	Herr Nebe.
Heinrich Kurz, Weingärtner, im Dienst bei Künkele	Herr Morgenweg.
Frau Elisabeth, Stadtsyndikuffin	Frau Baldenecker.
Frau Veronika, Stadtphysikuffin	Frau Obermüller.
Frau Amrey, Kürschnermeisterin	Fräulein Schwarz.
Frau Mariann, Jungmeßgerin	Fräulein Wabel.
Erste	Fräulein Röckel.
Zweite	Frau Klumpp.
Dritte	Fräulein Gartner I.
Vierte	Frau Weiß I.
Fünfte	Frau Feuerstake.
Sechste	Frau Kast.
Ein Rathsdienner	Herr Hunkler.
Ein Knabe	Marie Stöbe.
Rathsherren, Frauen, Männer und Kinder von Schorndorf.	

Zeit der Handlung: 1688.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Gröffnung: halb 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Ermäßigte Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge	2 Mk. — Pfd.	Logen II. Rangs	1 Mk. — Pfd.
Fremdenloge II. Rangs	1 " 30 "	Parterre-Sperrloge	1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre	1 " 30 "	Parterre	" 80 "
Logen I. Rangs	1 " 80 "	Logen III. Rangs	" 80 "
Balkon	1 " 80 "	III. Rang Sitz- und Stehplätze	" 50 "
Balkon-Stehplatz	1 " — "	IV. Rang Mitte	" 40 "
Parterre-Logen	1 " 20 "	IV. Rang Seite	" 30 "

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen. ☛